

Alles Gute für 2008

Beitrag von „Super-Lion“ vom 31. Dezember 2007 11:56

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Personen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebender Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt:

57 Asiaten

21 Europäer

14 Amerikaner (Nord-, Zentral- und Südamerikaner)

8 Afrikaner

Es gäbe:

52 Frauen und 48 Männer

30 Weiße und 70 Nicht-Weiße

30 Christen und 70 Nicht-Christen

89 Heterosexuelle und 11 Homosexuelle

6 Personen besäßen 59% des gesamten Reichtums und alle 6 kämen aus den USA

80 lebten in maroden Häusern

70 wären Analphabeten

50 würden an Unterernährung leiden

1 wäre dabei zu sterben, 1 wäre dabei geboren zu werden

1 besäße einen Computer, 1 (ja, nur einer) hätte einen Universitätsabschluss

Wenn man die Welt auf diese Weise betrachtet, wird das Bedürfnis nach Akzeptanz und Verständnis offensichtlich.

Du solltest auch folgendes bedenken:

Wenn du heute morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, hast du ein besseres Los gezogen als die Million Menschen, die die nächste Woche nicht erleben werden.

Wenn du noch nie in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es dir besser als 500 Millionen Menschen.

Wenn du zur Kirche gehen kannst ohne Angst haben zu müssen, bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen.

Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als 75% der Menschen dieser Erde.

Wenn du Geld auf der Bank hast, in deinem Portemonnaie und im Sparschwein hast, gehörst du zu den privilegierten 8% dieser Welt.

Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du schon wahrlich eine Rarität.

Wenn du diese Nachricht erhältst, bist du direkt zweifach gesegnet: zum einen weil jemand an dich gedacht hat, und zum anderen weil du nicht zu den 2 Milliarden Menschen gehörst, die nicht lesen können.

Arbeite, als bräuchtest du kein Geld.

Liebe, als habe dir nie jemand etwas zu Leide getan.

Tanze, als ob niemand dich beobachte.

Singe, als ob niemand dir zuhöre.

Lebe, als sei das Paradies auf Erden.

Mit den besten Wünschen für 2008 - vor allem aber Gesundheit.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „koritsi“ vom 31. Dezember 2007 13:53

Dem ist nichts weiter hinzuzufügen, in diesem Sinne: [Blockierte Grafik:
<http://just4fun.schule.at/Unsere-HP/images/Rutsch.gif>]

Beitrag von „inschra“ vom 31. Dezember 2007 15:43

Alles Gute im neuen Jahr!

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 1. Januar 2008 11:48

Ich wünsche euch ein erfolgreiches Jahr 2008.

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemühst
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

Beitrag von „Talida“ vom 1. Januar 2008 13:25

Ich wünsche allen für das neue Jahr Gesundheit und eine gute Portion Glück.

Beides habe ich bereits heute Nacht strapaziert, weil ich durch einen noch nie erlebten, absolut dichten Nebel mit dem Auto nach Hause gefahren bin.

Talida

Beitrag von „koritsi“ vom 1. Januar 2008 15:44

Ja, davon habe ich heute auch schon gehört. Muss ja irre gewesen sein!

Beitrag von „Referendarin“ vom 3. Januar 2008 19:03

Zitat

Original von Talida

Ich wünsche allen für das neue Jahr Gesundheit und eine gute Portion Glück.

Beides habe ich bereits heute Nacht strapaziert, weil ich durch einen noch nie erlebten, absolut dichten Nebel mit dem Auto nach Hause gefahren bin.

Talida

Du auch?

Wir haben das auch erlebt und es war echt unglaublich: Wir haben teilweise nicht mal die unmittelbar vor uns Kriechtempo fahrenden Autos gesehen, keine Straßenschilder, gar nichts... Sowas habe ich auch noch nie erlebt und war sooo froh, als wir heil zu Hause ankamen. Und sowas auch noch in der Silvesternacht!

Aber es scheint hoffentlich nichts Schlimmes passiert zu sein, denn glücklicherweise hat man in den Netznachrichten nirgendwo etwas davon gelesen.

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 3. Januar 2008 19:54

Bei uns hat es geschneit wie verrückt. So richtiger nasser Matschschnee, der auf der Straße einen Schmierfilm bildet. Als Gelegenheitsautofahrer und Flachlandtiroler auf einer einsamen Bergstraße mit beschwippsten "Copilot", war das keine tolle Fahrt! Aber Hauptsache gesund sein und ohne Karosserieschaden ankommen.

Elli

PS: Guten Rutsch und ganz viel Power für 2008!

Beitrag von „FrauBounty“ vom 3. Januar 2008 21:44

Zitat

Original von Talida

Beides habe ich bereits heute Nacht strapaziert, weil ich durch einen noch nie erlebten, absolut dichten Nebel mit dem Auto nach Hause gefahren bin.

Durch den bin ich auch gefahren, Horror... noch dazu mit einem meiner Kinder im Auto.

Von mir auch noch alles Gute für 2008!

Beitrag von „Talida“ vom 3. Januar 2008 22:02

bzgl. Nebel: Es war furchtbar! Ich hab am ganzen Leib gezittert, konnte teilweise nichts mehr sehen. Natürlich bin ich nicht auf die Idee gekommen, das Navi einzuschalten. Am Ziel angekommen hab ich erstmal nur geheult und hab jetzt irgendwie Angst morgen Abend eine Verabredung wahrzunehmen. Gerade ging bei uns Eisregen runter, der hat richtig auf dem Balkon geklirrt. Ich bin keine ängstliche Autofahrerin und fahre auch viel, aber das Erlebnis hat mich jetzt nachdenklich gemacht.

Es gab zum Glück nicht viele Unfälle. Ich habe nur von einem schlimmeren mit zwei Toten gehört. Einer davon ist aufgefahren und hat sich beim Sichern der Unfallstelle so aufgeregt, weil er nichts sehen konnte, dass er einem Herzinfarkt erlegen ist. Tragisch.

Talida